

ALTERSVORSORGEPFLICHT SELBSTSTÄNDIGER

28. Juni 2023, 14.00 – 16.00 Uhr

**im Kurfürstensaal der Landes-
vertretung Brandenburg in Berlin,**

In den Ministergärten 3,

10117 Berlin

und online

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch in dieser Legislaturperiode will die Koalition einen erneuten Anlauf bei der Altersvorsorgepflicht für Selbstständige nehmen. „Wir werden für alle neuen Selbstständigen, die keinem obligatorischen Alterssicherungssystem unterliegen, eine Pflicht zur Altersvorsorge mit Wahlfreiheit einführen. Selbstständige sind in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert, sofern sie nicht im Rahmen eines einfachen und unbürokratischen Opt-Outs ein privates Vorsorgeprodukt wählen“, heißt es dazu im Koalitionsvertrag.

Die seit Jahren anhaltenden Debatten über eine Versicherungspflicht Selbstständiger wurden in dieser konkreten Form aufgegriffen. Während sie einigen Akteur*innen im gesellschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Raum zu weit geht, sehen andere deutlichen Nachbesserungsbedarf im noch für dieses Jahr erwarteten Gesetzgebungsprozess.

Das „Haus der Selbstständigen“ legte Ende 2022 ein von Prof. Daniel Ulber erarbeitetes Gutachten zur „Mindestabsicherung von Selbstständigen in der Rentenversicherung“ vor, in dem er sich nach Abwägung zahlreicher Pro- und Contra-Positionen für eine – auch verfassungsrechtlich zulässige – Versicherungspflicht (auch) aller Selbstständigen in der gesetzlichen Rentenversicherung ausspricht.

Die Vorstellung dieses Gutachtens dient als Grundlage einer Diskussion mit den ausgewiesenen Expert*innen

Frau Gundula Roßbach, Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung

Herrn Professor Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts

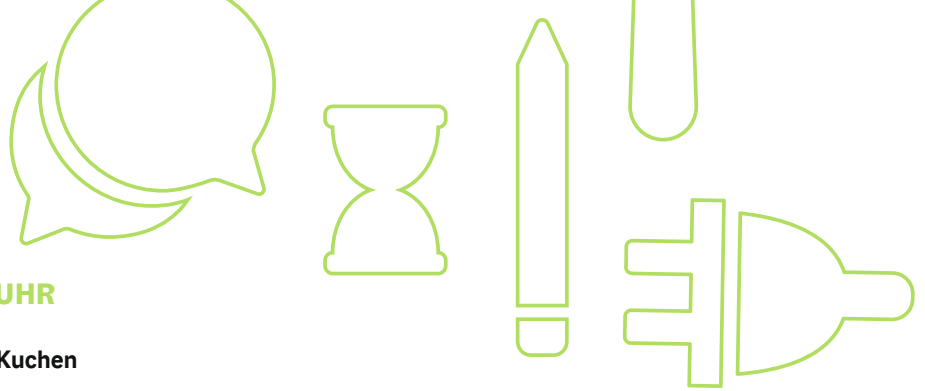
Dr. Rolf Schmachtenberg, beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation zwischen dem Haus der Selbstständigen und der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund, die Sie und Euch herzlich zur Teilnahme einladen.



PROGRAMM

MITTWOCH, 28. JUNI 2023, 14.00 - 16.00 UHR



- 13.30** **Ankunft, come together, Kaffee und Kuchen**
- 14.00** **Begrüßung**
Sabine Zimmer, Dienststellenleiterin, Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund
Dr. Gerlinde Vogl, Projektleiterin HDS
- 14.05** **kurzer Überblick zum Ist-Stand der Versicherungspflicht von Selbstständigen**
Dr. Pauline Bader und Mika Wodke, Haus der Selbstständigen, Anlaufstelle Berlin
- 14.15** **Vorstellung des Gutachtens: Mindestabsicherung von Selbstständigen in der Sozialversicherung**
Prof. Daniel Ulber, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 14.45 - 16.00** **Diskussion mit**
- Gundula Roßbach, Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung
 - Prof. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts und
 - Dr. Rolf Schmachtenberg, beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 16.00** **Verabschiedung/Ende der Veranstaltung**

Veranstalter: Haus der Selbstständigen in Kooperation mit der Vertretung des Landes Brandenburg in Berlin



Haus der Selbstständigen

Organisation Haus der Selbstständigen
Jacobstr. 5, 04105 Leipzig
0341/91046880
info@hausderselbststaendigen.info

Foto-, Film- und Tonaufnahmen Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch können die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Ort Im Kurfürstensaal der Landesvertretung Brandenburg in Berlin
In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

Anmeldung [Online anmelden >> Anmeldelink](#)

Anmeldeschluss 22. Juni 2023

Hinweise Die Teilnahmebestätigungen für die Präsenzteilnahme werden nach Anmeldeschluss per E-Mail verschickt.

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Es wird gemeinsam mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e. V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH sowie zwonull media realisiert.

Gefördert durch:

